

Schauspiel aus Licht und Schatten im „Theater im Palais“

Stephanskirchen, Juli 2015 – **Das Theater im Palais ist ein neuer Blickfang in der städtischen Architektur von Graz. Das vom Institut für Schauspiel genutzte Gebäude am Campus der Kunstuniversität Graz (KUG) erhielt ein gläsernes Foyer mit einer beispiellosen Sonnenschutzkombination.**



Eine vor die Fassade gelagerte Außenhülle aus gestanztem Aluminiumblech prägt die architektonische Optik. Diese Hülle bietet gleichzeitig einen definierten Sonnenschutz im oberen Bereich des Foyers, wohingegen in der darunter liegenden, vertikalen Verglasung ein variables Jalousiesystem überzeugt.

Ästhetisch – energetisch – funktional

Ein außen liegendes Sonnenschutzsystem hätte die Wirkung der Architektur beeinflusst, ein innen liegendes die Schlichtheit des Ambientes. In den nun eingebauten Glaselementen ist das Sonnenschutzsystem im Scheibenzwischenraum der Isoliergläser integriert und bleibt dadurch



sauber und von dauerhaft optischer Wertigkeit. Die Jalousiegläser von GLASTEC harmonieren mit der zeitgemäßen Gesamtarchitektur des neuen Foyers.

Die ca. 2,50 m hohen energetischen Gesamtpakete aus Isolierglas und Jalousie reihen sich entsprechend der gesamten Länge des Foyers Glaselement an Glaselement.

Die Jalousiebehänge im Scheibenzwischenraum bleiben permanent gesenkt. Der Lamellenwinkel ist stufenlos per Knopfdruck variierbar und ermöglicht eine faszinierende Wirkung von Licht und Schatten bei jeder Tageszeit und Lichtsituation.



Das schafft in dem dahinter liegenden Eingangsbereich, dem Büro für die Bühnentechnik sowie im Sozialraum für die Studierenden eine wohltuende Atmosphäre und eine angenehmer Raumtemperatur. Bei eintretender Dämmerung und Nacht bietet die Jalousie Sichtschutz von außen.

Fakten & Details

Insgesamt 39 Glaselemente in unterschiedlichen Größen bis 2393 x 2579 mm fanden im neuen Foyer ihren Platz. Der dreifache Scheibenaufbau besteht fast ausschließlich aus ESG-H Gläser in unterschiedlichen Stärken von acht bis zwölf Millimeter. Die Scheibenzwischenräume sind mit Argon befüllt, im äußeren der beiden befindet sich die Lamellenjalousie. Dort bleibt sie – hermetisch abgedichtet von der Außenwelt – sauber und wartungsfrei. Die Oberfläche der Lamellen reflektiert das einstrahlende Sonnenlicht effizient nach außen zurück. Der Ug-Wert der 3-fach-Isolierverglasung liegt bei 0,6 W/m²K. Die elektronisch variierbare Winkeleinstellung der 16mm breiten Lamellen wurde auf zehn Gruppierungen, angelehnt an Funktionsbereiche und Raumaufteilung, festgelegt und installiert.

„Die Zusammenarbeit war ein Traum“

Der Fassadenbauspezialist S. Jaritz Stahlbau & Montage GmbH übernahm die Integration der Glaselemente in das Rahmensystem und den Einbau vor Ort. Der Projektleiter Wolfgang Koch erinnert sich an eine gelungene Zusammenarbeit: „Wir sind mit der gesamten Projektbetreuung hochzufrieden. Die Unterstützung und Zusammenarbeit auch vor Ort war ein Traum und wir können GLASTEC absolut weiterempfehlen.“

Die Rosenheimer Glastechnik GmbH entwickelt und produziert seit 25 Jahren Sonnenschutzsysteme im Scheibenzwischenraum. Aufgrund der langjährigen Erfahrung und Herstellungsmöglichkeiten zählt GLASTEC heute zu einem der kompetentesten Lieferanten von Sicht-, Sonnen- und Wärmeschutzsystemen im Scheibenzwischenraum, auch für Sonderlösungen.

Für weitere Informationen:

Rosenheimer Glastechnik GmbH
Public Relations, Marketing
Frau Dorothee Kriewald
kriewald@glastec.com

Rosenheimer Glastechnik GmbH
Technische Beratung und Vertrieb
Herr Maik Tobias
tobias@glastec.com